

I.0 Hinweise für die Benutzung

I.1 Vorwort

Was *Japan* ist, weiß jeder. Was unter *Geisha* und *Sushi* zu verstehen ist, wissen viele, jedoch bleibt das Wissen über die inhaltliche Bedeutung häufig oberflächlich. Was *Haiku*, *Kanji* und *Shintô* bedeuten, wissen wenige. Das *Japan-Glossar 2.0* soll dazu beitragen, wertvolle Informationen zur japanischen Landeskunde zu vermitteln.

Wer versucht, den abendländischen Kulturkreis zu verlassen und sich dem japanischen Leben auf dem Weg der Literatur zu nähern, stößt immer wieder auf Wörter, die er nicht versteht. Um solchen Widrigkeiten zu begegnen, bieten sich vordergründig zwei Lösungswege an: entweder werden die Wissenslücken akzeptiert oder durch ein Japanologie-Studium geschlossen. Im praktischen Leben spricht die Erfahrung dafür, einen „mittleren“ Weg zu wählen. Das klassische Wörterbuch ist einerseits ein erster Ansatz, jedoch ist sein Anwendungsbereich auf sprachliche Übersetzung von Wort zu Wort begrenzt. Lexika sind andererseits eine reiche Informationsquelle, jedoch sind die Informationen von Begriff zu Begriff geknüpft. Die Stärken beider Alternativen werden in der Konzeption des *Japan-Glossar 2.0* gebündelt, indem Begriffe und Sachwörter erklärend in Sinnzusammenhänge gestellt werden. Das Verweisen von Sachwörtern innerhalb des *Japan-Glossars 2.0* erfolgt durch das Symbol ↗.

1. Stufe: Sach-Register A–Z / Personen-Register A–Z

Das Sach-Register A–Z in der 1. Stufe erfüllt die Funktion eines Wörterbuches.

Die Auflistung in dem Register

- erfasst Sachwörter in der Reihenfolge A–Z wie: *shôsetsu* 小説
- nennt zu jedem Sachwort den korrespondierenden Themenbereich wie: 5.2.1
- gibt zu jedem Sachwort eine deutsche Kurzerklärung wie: erzählende Literatur

Das Personen-Register A–Z gibt biografische Auskünfte.

Die Auflistung in dem Register

- erfasst Personennamen in der Reihenfolge A–Z wie: Mori Ôgai 森鷗外
- nennt zu jedem Personennamen den korrespondierenden Themenbereich wie: 5.2.2
- gibt zu jeder Person biografische Angaben wie: 1862–1922; Arzt, Literat und Übersetzer

2. Stufe: Glossar A–Z

Die Sachwörter aus dem Sach-Register A–Z werden in der 2. Stufe wiederholt und schlagwortartig in einem Glossar A–Z inhaltlich erläutert und sprachlich erklärt. Ein solches Glossar gibt es zu Unterthemen, die in alphabetischer Reihenfolge geordnet sind und zu einem der ausgewählten acht Themenbereiche gehören

- wie zum Unterthema 5.2 Literatur des übergeordneten Themenbereichs 5.0 Medien:
shôsetsu 小説 erzählende Literatur – begrifflich entstanden um das Jahr 1877 für populäre Literatur, später die Bezeichnung für Erzählung / Roman im westlichen Stil und heute Oberbegriff für die Erzählprosa;
SHÔ, chii(sai) = klein + *SETSU, to(ku)* = Darlegung, Erklärung

3. Stufe: Glossar zur speziellen Vertiefung

Ein einzelnes Sachwort oder ein spezielles Thema wird in der 3. Stufe im Anschluss an ein Glossar A–Z vertiefend erläutert

- wie das einzelne Sachwort *Sake* = *sake* 酒 im 1.2.4 Glossar *Sake*
- wie das spezielle Thema 5.2.2.1 Historie der Literatur im 5.2.2 Glossar *Literatur*, wobei eine spezielle Vertiefung auch mit speziellem Vokabular verbunden sein kann
- wie zu 3.5.3 Glossar *Rüstung und Waffen A–Z* im Unterthema 3.5 *Samurai*.

Wer im *Japan-Glossar 2.0* nachschlägt – um sich mit Literatur aus Japan zu beschäftigen oder um sich auf eine Reise nach Japan vorzubereiten – soll an sachlichen Informationen reicher werden und einen verständlichen Zugang zum Leben in Japan finden. Japan ist kein „exotisches“ Land, das einem *Buch mit sieben Siegeln* = *chinpukan* 珍紛漢 gleicht, sondern ein modernes Land in der globalen Welt mit wissenswerter Historie. Querverweisende Informationen zur japanischen Landeskunde, welche durch das Symbol ↗ gekennzeichnet sind, sollen dem Leser als Wegweiser durch das *Japan-Glossar 2.0* dienen.

I.2 Einführung

Aussprache

Bei der Aussprache japanischer Wörter in Lateinumschrift = *ŕômajî* ist nach folgenden Regeln zu verfahren:

- Vokale werden wie im Deutschen ausgesprochen – nicht betont kurz und nicht betont lang:
- * Vokal ohne Längenstrich wird kurz und Vokal mit Längenstrich wird lang ausgesprochen – wie in *ŕômajî*
- * zwei aufeinander folgende Vokale sind getrennt auszusprechen – wie im Hauptstadtnamen Heiankyô, jedoch wird *ei* als ein langer Vokal ausgesprochen wie im Vornamen *Keiko* 恵子
- Konsonanten: I ➤ Konsonant *n* = ん:
 - s wie ß oder ss – wie *samurai* 侍 I vor Silben, die mit *b*, *p* oder *m* beginnen, wird
 - ch wie tsch – wie *machi* 町 I *n* = *m* gesprochen
 - j wie dsch – wie *Meiji* 明治 I – wie *shinbun* しんぶん / 新聞 (Zeitung)
 - z wie s – wie *zazen* 坐禅 I innerhalb eines Wortes wird nach *n* aussprachlich
 - ts wie z – wie *matsuri* 祭り I unterbrochen und die nächste Silbe begonnen
 - y wie j – wie *Kyôto* 京都 I – wie きんえん / 近縁 *kinen* (nahe Verwandtschaft)
 - sh wie sch – wie *geisha* 芸者 I – wie きんけつ / 金欠 *kinketsu* (Geldmangel)
- * doppelte Konsonanten werden lang ausgesprochen wie *hokkekyô* ぼけきょう / 法華經 (Lotos-Sutra)

Name

Personennamen – japanische und außerjapanische – folgen in der Schreibweise japanischer Gepflogenheit:

- der Nachname = *ue no namae* 上の名前 steht voran
- der Vorname = *shita no namae* 下の名前 folgt danach
 - Fujiwara no Michinaga 藤原 道長 Name eines Adligen
 - Satô Eisaku 佐藤 栄作 Name eines Politikers
 - Kobayashi Kyôko 小林 京子 Name einer Normalbürgerin
 - Katsushika Hokusai 葛飾 北斎 Name eines Künstlers
 - Mori Ôgai 森 鷗外 Name eines Literaten.

Berühmte Personen werden – besonders nach ihrem Tod – üblicherweise beim Vornamen genannt – wie der Künstler Hokusai. Eine Ausnahme in der Reihenfolge besteht für einen urheberrechtlich geschützten Namen.

Schreibweise

Werden japanische Wörter – Sachwörter und Personennamen – in Form einer Umschrift wiedergegeben, folgt die Schreibweise der Hepburn-Umschrift = *hebonshiki-rômajî*, einem internationalen Umschriftsystem mit Lateinbuchstaben. Die Schreibweise japanischer Wörter folgt den Regeln:

- Grundregel
 - japanische Wörter in Umschrift werden mit Kleinbuchstaben und in kursiver Schrift wiedergegeben
 - über einen langen Vokal wird ein Längenstrich = Zirkumflex gesetzt – wie bei *ŕômajî* oder *sûpâ*
- Ausnahmeregeln
 - * japanische Eigenwörter werden mit einem Großbuchstaben beginnend und nicht in kursiver Schrift wiedergegeben – wie

Ortsname	<i>chimei</i>	地名	wie Tôkyô	東京
Personenname	<i>jinmei</i>	人名	wie Tanaka	田中
Äraname	<i>nengô</i>	年号	wie Heisei	平成
 - * japanische Wörter, welche in die deutsche Sprache eingegangen sind – ausweislich von aktuellen Wörterbüchern, welche den amtlichen Richtlinien zur deutschen Rechtschreibung entsprechen (= Duden etc.) –, werden in deutscher Schreibweise wiedergegeben – wie

Geisha	<i>geisha</i>	芸者	Kabuki	<i>kabuki</i>	歌舞伎	Samurai	<i>samurai</i>	侍
--------	---------------	----	--------	---------------	-----	---------	----------------	---

Werden japanische Wörter in Form eines chinesischen Wortschriftzeichens = *kanji* oder eines japanischen Silbenschriftzeichens = *kana* (*hiragana* / *katakana*) dargestellt, werden im Regelfall zu diesem Schriftzeichen die sino-japanische Lesung = *onyomu* / japanische Lesung = *konyomu* und die deutsche Übersetzung hinzugefügt – wie

Schriftzeichen	Lesung		Übersetzung
年 <i>NEN</i>	sino-japanische Lesung = <i>ONDOKU</i>	音読 = Kanji	<i>Jahr</i>
とし <i>toshi</i>	japanische Lesung = <i>kunyomu</i>	訓読 = Hiragana	<i>Jahr</i>
スーパー <i>sûpâ</i>	japanische Lesung = <i>kunyomu</i>	訓読 = Katakana	<i>Supermarkt</i>

I.3 Abkürzungen A–Z

A

Anm.	Anmerkung (des Autors)
arab.	Arabisch (Sprache)

B

bot.	Botanisch
buddh.	buddhistisch; buddhistisches

C

ca.	circa
chin.	Chinesisch (Sprache)
cm	Zentimeter

D

d.	divers (Geschlecht)
dt.	Deutsch (Sprache)

E

einschließl.	einschließlich
engl.	Englisch (Sprache)

F

frz.	Französisch (Sprache)
------	-----------------------

G

g	Gramm
geb.	geboren
gest.	gestorben
griech.	Griechisch (Sprache)

H

ha	Hektar
Hg.	Herausgeber

I

i.G.	im Gegensatz
i.S.	im Sinne
ital.	Italienisch (Sprache)
i.V.	in Verbindung

J

jap.	Japanisch (Sprache)
Jh. / Jhs.	Jahrhundert / Jahrhunderts

K

kg	Kilogramm
km	Kilometer
kor.	Koreanisch (Sprache)

L

l	Liter
lat.	Lateinisch (Sprache)

M

m	Meter
m ²	Quadratmeter
m ³	Kubikmeter
m.	männlich (Geschlecht)
med.	medizinisch
mm	Millimeter
mong.-tib.	Mongolisch-Tibetisch (Sprache)
Mio.	Million

N

n.Chr.	nach Christi Geburt
nl.	Niederländisch (Sprache)
Nr.	Nummer

P

phil.	philosophisch
pl.	Plural
port.	Portugiesisch (Sprache)

Q

q	Quadrat
---	---------

R

reg.	regiert (Regierungszeit)
russ.	Russisch (Sprache)

S

singh.	Singhalesisch (Sprache)
sino-jap.	Sino-Japanisch (Schrift / Sprache)
skr.	Sanskrit
sog.	sogenannt / so genannt

T

trad.	traditionell
-------	--------------

U

u.a.	unter anderem; unter ander(es)
u.ä.	und ähnliche; und ähnlich(es)

V

v.a.	vor allem
v.Chr.	vor Christus
vgl.	vergleiche

W

w.	weiblich (Geschlecht)
----	-----------------------

Z

z.B.	zum Beispiel
------	--------------